

332726-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen – Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler - Teilmaßnahme: Zuleitung zur Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA), 3. BA (Waldbereich)

OJ S 93/2026 15/05/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Talsperrenverband Nonnweiler

E-Mail: info@talsperre-nonnweiler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler - Teilmaßnahme: Zuleitung zur Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA), 3. BA (Waldbereich)

Beschreibung: Der Talsperrenverband Nonnweiler (TVN) plant den Bau einer Roh-Wasserleitung von seiner Betriebswasserleitung (BWL DN 1000) in Primstal zur im Bau befindlichen Trinkwasseraufbereitungsanlage Eiweiler (TWA Eiweiler) und zur Druckerhöhungsanlage Primstal (DEA Primstal). Die Vergabeeinheit VE10_2 - Rohrleitungsbau, Erdarbeiten beinhaltet im wesentlichen fol-gende Bauleistungen: • Baustelleneinrichtung und Arbeiten im Bau-feld • Verkehrssicherung und Verkehrsregelung • Sicherungs- und vorbereitende Arbeiten • ca. 480 m² Verbauarbeiten • ca. 2.600 m Rohrleitungsbau DN 600 • ca. 6.990 m³ Boden für Wasserleitungsgraben lösen • ca. 2.602 m Kabelschutzrohre • Kontrollarbeiten • Wiederherstellungsarbeiten

Kennung des Verfahrens: 14b71053-ea28-477e-a94f-24b03eecfb48

Interne Kennung: 08020

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262212 Verbauarbeiten, 45112100 Grabenaushub

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 620 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Es liegt im Verantwortungsbereich des präqualifizierten Bieters, dass die in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) hinterlegten unternehmensbezogenen Unterlagen die Anforderungen dieser Ausschreibung erfüllen. Sind nicht alle hier zu erbringenden Leistungen durch die Präqualifikation abgedeckt, ist die Eignung des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft bzw. des jeweiligen anderen Unternehmens mittels Formblatt 124 und weiterer Nachweise darzustellen (wie nachfolgend erläutert). Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: - Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland Auf gesondertes Verlangen sind für den Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Sieht der Bieter den Einsatz von anderen Unternehmen vor, d. h. Nachunternehmer ohne Eignungsleihe vor, sind diese mit dem Angebot zu benennen und es sind – für jeden Nachunternehmer jeweils folgende durch diesen abzugebende Erklärungen - mit dem Angebot vorzulegen: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen, - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer ohne Eignungsleihe das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ sowie die darin genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen und das Formblatt 236 vorzulegen. Sieht der Bieter den Einsatz von anderen Unternehmen vor, d. h. Nachunternehmer, mit Eignungsleihe vor, sind diese mit dem Angebot zu benennen und es sind – für jeden Nachunternehmer jeweils folgende durch diesen abzugebende Erklärungen - mit dem Angebot vorzulegen: - FB 124 Eigenerklärung zur Eignung - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland - FB 236 Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer mit Eignungsleihe die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Teilleistungen der Leistungsbeschreibung, welche nicht im eigenen Betrieb, sondern durch Nachunternehmer erbracht werden sollen, sind mit Ordnungszahl, Leistungsbereich und Beschreibung eindeutig in Formblatt 233 bzw. im Formblatt 235 anzugeben, welche mit dem Angebot abzugeben sind. Im Formblatt 233 ist auch anzugeben, ob der eigene Betrieb auf die jeweilige Leistung eingerichtet wäre. Die Namen der Nachunternehmer sind mit dem Angebot zu nennen, ergänzt um die jeweilige Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers (Formblatt 236). Ergänzende Hinweise zur Nutzung der Formblätter 233, 235 und 236 sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und unbedingt zu beachten. Mit dem Angebot ist für den konkreten Leistungserbringer vorzulegen: DVGW-Zertifizierung nach Arbeitsblatt GW301, W1. Bieterfragen sollen möglichst bis spätestens 05.06.2026 um 14:00 Uhr ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Im Vergabeverfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Die elektronische Einreichung von Angeboten ist ausschließlich über die Vergabeplattform subreport ELVIS zulässig. Eine Abgabe von Angeboten in folgender Form ist unzulässig: E-Mail, Fax, Schriftlich bzw. in Papierform. Derart eingereichte Angebote entsprechen nicht den formalen Anforderungen und müssen ausgeschlossen werden. Dokumente in den Vergabeunterlagen, welche nicht elektronisch ausfüllbar sind, sind vom Bieter auszudrucken, zu bearbeiten, zu scannen, und dem elektronischen Angebot beizufügen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten alle, in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB, § 6e EU VOB/A und FB124 - Eigenerklärung zur Eignung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA) Eiweiler - Teilmaßnahme: Zuleitung zur Trinkwasseraufbereitungsanlage (TWA), 3. BA (Waldbereich)

Beschreibung: Der Talsperrenverband Nonnweiler (TVN) plant den Bau einer Roh-Wasserleitung von seiner Betriebswasserleitung (BWL DN 1000) in Primstal zur im Bau befindlichen Trinkwasseraufbereitungsanlage Eiweiler (TWA Eiweiler) und zur Druckerhöhungsanlage Primstal (DEA Primstal). Die Vergabeeinheit VE10_2 - Rohrleitungsbau, Erdarbeiten beinhaltet im wesentlichen folgende Bauleistungen: • Baustelleneinrichtung und Arbeiten im Baufeld • Verkehrssicherung und Verkehrsregelung • Sicherungs- und vorbereitende Arbeiten • ca. 480 m² Verbauarbeiten • ca. 2.600 m Rohrleitungsbau DN 600 • ca. 6.990 m³ Boden für Wasserleitungsgraben lösen • ca. 2.602 m Kabelschutzrohre • Kontrollarbeiten • Wiederherstellungsarbeiten
Interne Kennung: 08020

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112100 Grabenaushub, 45262212 Verbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 620 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Nachweis der Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder die Handwerksrolle.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Nachweis der Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder die Handwerksrolle.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verweis auf Formblatt 124, Referenznachweise.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: siehe Vergabeunterlagen

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Der Preis erhält eine Gewichtung von 100 %.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E41696514>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E41696514>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Verweis auf FB 212 EU Abs. 3.4 und FB 211 EU Ziffer 3.3, 3.4 und FB 216. Der AG behält sich vor, fehlende Angebotsbestandteile bei den Bietern nachzufordern, mit Ausnahme von Preisangaben, die gemäß § 16a EU Abs. 2 VOB/A nicht nachgefordert werden dürfen. Der AG behält sich außerdem vor, aus wirtschaftlichen Gründen Nachforderungen nur bei einer gewissen Zahl von Bietern (nach Bierrangfolge) vorzunehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Erhebung einer Rüge, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter Nachprüfungsantrag spätestens am 15.

Kalendertag nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auf die Frist gemäß § 134 Abs. 1 und 2 GWB, § 135 Abs. 2 GWB sowie § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Talsperrenverband Nonnweiler

Registrierungsnummer: DE138828239

Postanschrift: An der Talsperre

Stadt: Nonnweiler

Postleitzahl: 66620

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

E-Mail: info@talsperre-nonnweiler.de

Telefon: +49 68 73 99 20 02

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WPW GmbH

Registrierungsnummer: DE 205 941 976

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66115

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: s.schwarz@wpw.de

Telefon: +49 681 99 200

Internetadresse: <https://www.wpw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66115

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Internetadresse: <https://www.saarland.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bcf7e08a-d645-432c-b0bf-2ea484189730 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 13:40:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 332726-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026